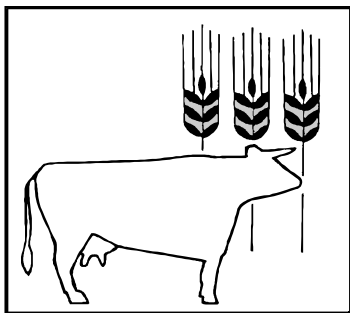


## **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

### **Landwirtschaftliche Bodennutzung - Rebflächen -**



**2004**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 24. März 2005  
Artikelnummer: 2030315047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
Telefon: + 49 (0) 18 88 / 644 - 86 60, Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail [agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## **Inhalt**

### **Textteil**

Vorbemerkung

### **Grafische Darstellungen**

Die 13 Anbauggebiete für Qualitätswein in Deutschland  
Die 13 Anbauggebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche  
Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbauggebiet  
Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland  
Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den  
Anbaugebieten Deutschlands

### **Tabellenteil**

- 1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten
- 2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche
- 3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland  
3 Noch: Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland
- 4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten
- 5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten
- 6 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche im Jahr 2004
- 6.1 Nach ausgewählten Rebsorten und Ländern  
6.1 Noch: Nach ausgewählten Rebsorten und Ländern
- 6.2 Nach ausgewählten Rebsorten und Anbaugebieten  
6.2 Noch: Nach ausgewählten Rebsorten und Anbaugebieten

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- VO = Verordnung
- ABl = Amtsblatt
- BGBI = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 5 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2004 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche.

Die Nachweisungen der Tabellen sind nach ausgewählten Rebsorten und regional nach weinanbauenden Ländern und deren Anbaugebieten gegliedert. Für die weinanbauenden neuen Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden die Ergebnisse der Erhebung zusammengefasst und als „Neue Länder“ ausgewiesen. Die dargestellten Erhebungsmerkmale der neuen Länder werden nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985) bei den Anbaugebieten Saale-Unstrut und Sachsen aufgeführt.

Nach den Rechtsvorschriften der Europäischen Union sind in den Weinbaubetrieben im zehnjährigen Turnus (1979, 1989 und 1999) Grunderhebungen über die gesamte Rebfläche und in den Zwischenjahren sogenannte Zwischenerhebungen über die durch Rodungen sowie Neu- und Wiederbepflanzungen oder auch Einstellung der Bewirtschaftung eingetretenen Änderungen bei der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche durchzuführen.

Der Berichtszeitpunkt für die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche ist seit 2001 jeweils der 31. Juli (bis 2000: 31. August). Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf alle Betriebe mit einer mit Keltertrauben bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar werden auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, vegetatives Vermehrungsgut, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellen.

Die Ausgangsdaten des vorliegenden Berichtes wurden von den Statistischen Ämtern der weinanbauenden Länder auf sekundärstatistischem Wege aus der bei den Landwirtschaftsverwaltungen geführten Weinbaukartei übernommen. Mit den Angaben über Rodungen und Wiederbepflanzungen ist nicht immer eine Saldierung vom Vorjahr zum aktuellen Erhebungsjahr möglich. In den Weinbaukarteien werden auch sonstige Bereinigungen (z. B. Einstellung der Bewirtschaftung) der registrierten Betriebe und ihrer Daten berücksichtigt. Die so ermittelten Länderergebnisse wurden zum Bundesergebnis aggregiert.

Für Vergleichszwecke wurden Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2003 übernommen. Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus den ständig aktualisierten Weinbaukarteien.

Neben diesen Änderungen der ausgewiesenen Flächen aufgrund von Aktualisierungen der Weinbaukartei, werden in der vorliegenden Veröffentlichung für das Bundesland Saarland (Anbaugebiet Mosel-Saar-Ruwer) auch in der Weinbaukartei enthaltene Flächen ausgewiesen, die von in Rheinland-Pfalz bzw. in Luxemburg ansässigen Betrieben bewirtschaftet werden.

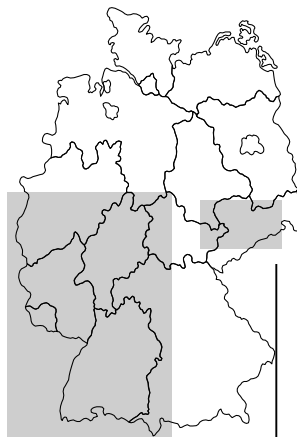
Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein.

Auf nationaler Ebene ist für die Rebflächenerhebung das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) maßgebend.

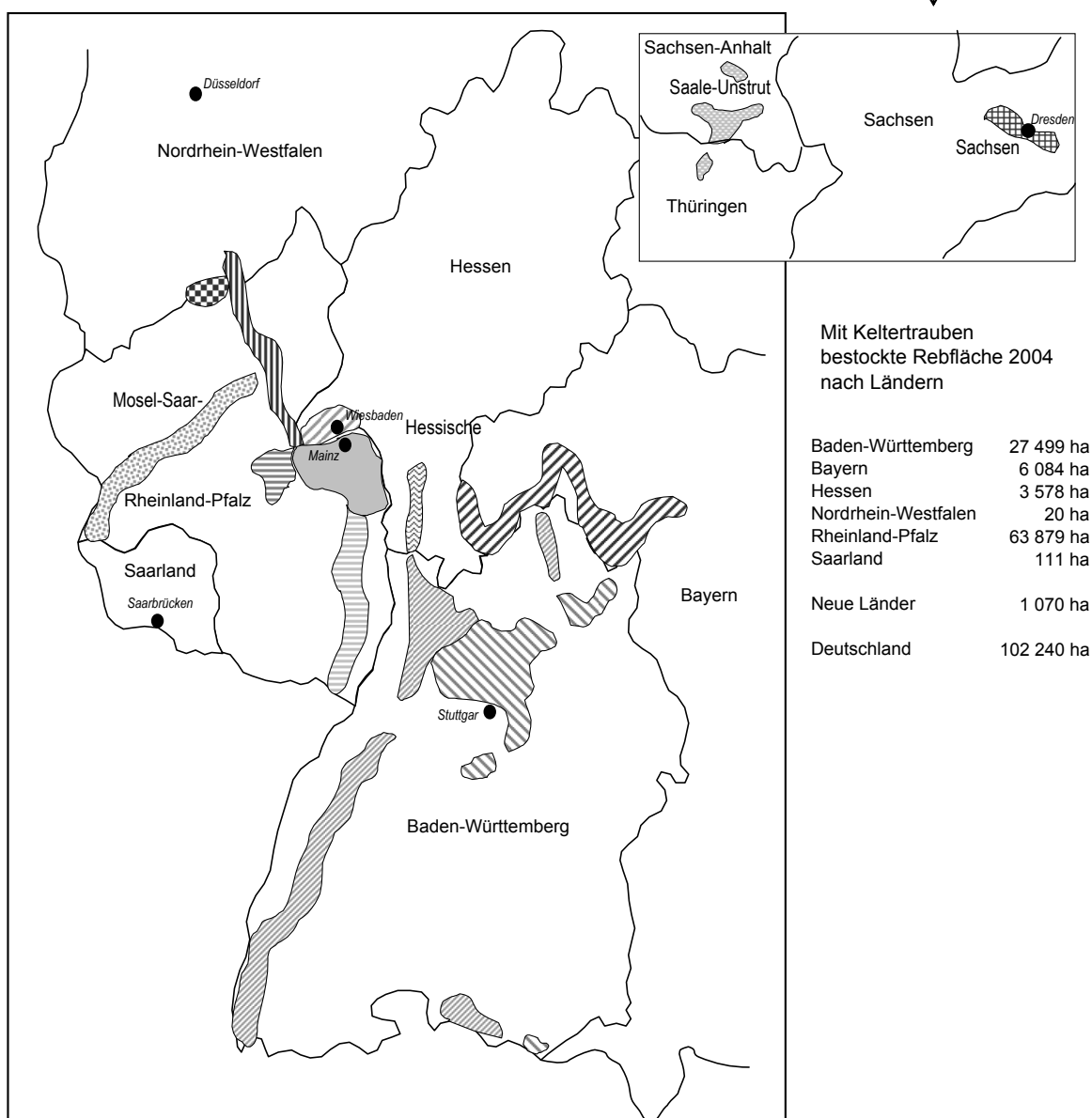
Auf supranationaler Ebene gelten folgende Verordnungen für die Rebflächenerhebung sowie die sekundärstatistische Nutzung der Weinbaukartei:

- VO (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebung der Rebflächen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. EG Nr. L 54 S. 124), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 248 S. 1),
- VO (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 208 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1631/98 des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 210 S. 14),
- VO (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABl. EG Nr. L 62 S. 10, geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1097/89 der Kommission vom 27. April 1989 (ABl. EG Nr. L 116 S. 20).

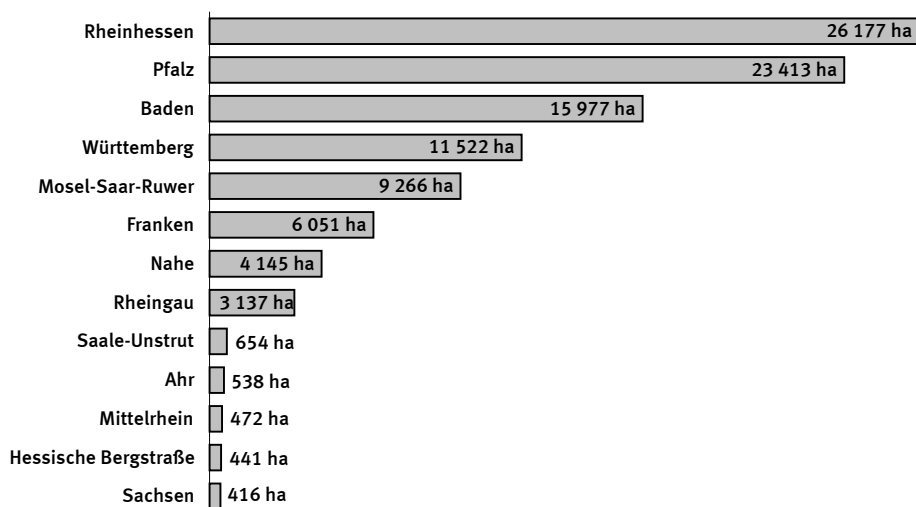
## Die 13 Anbaugebiete für Qualitätswein in Deutschland



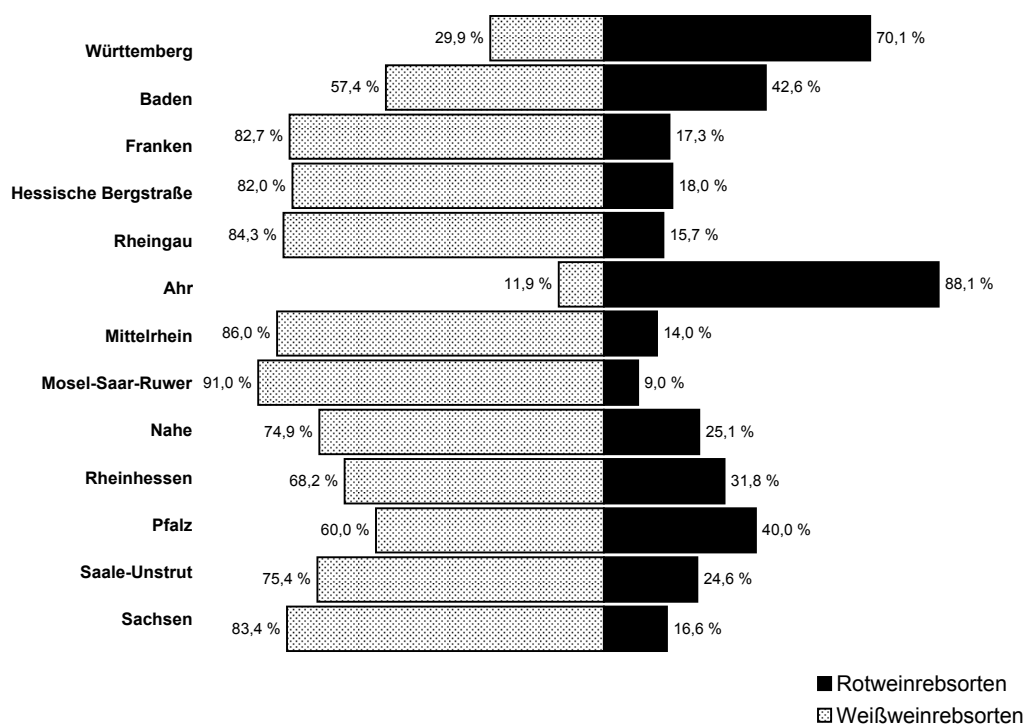
Ausschnittsvergrößerungen unmaßstäblich und generalisiert



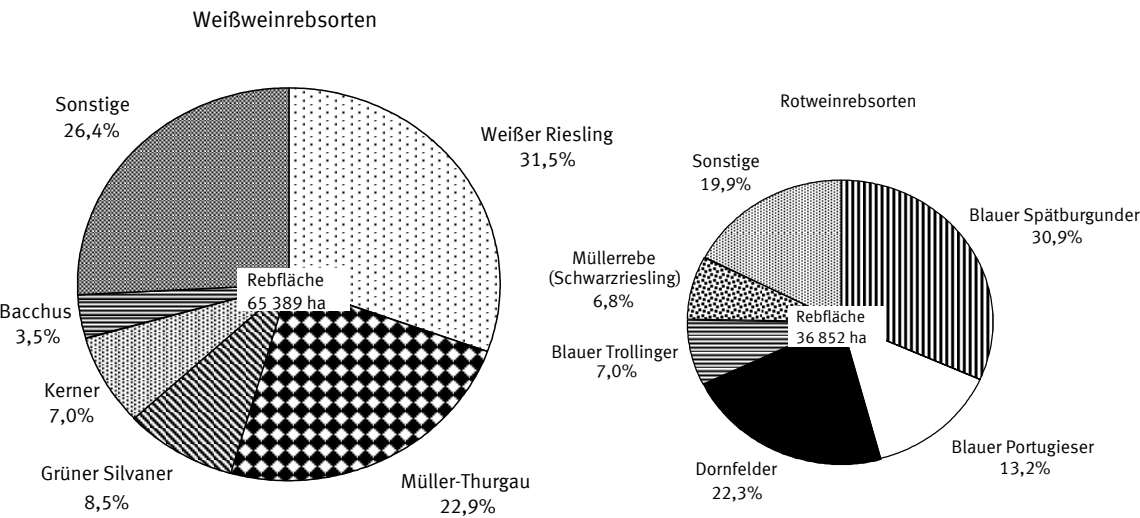
### Die 13 Anbauggebiete nach der Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche



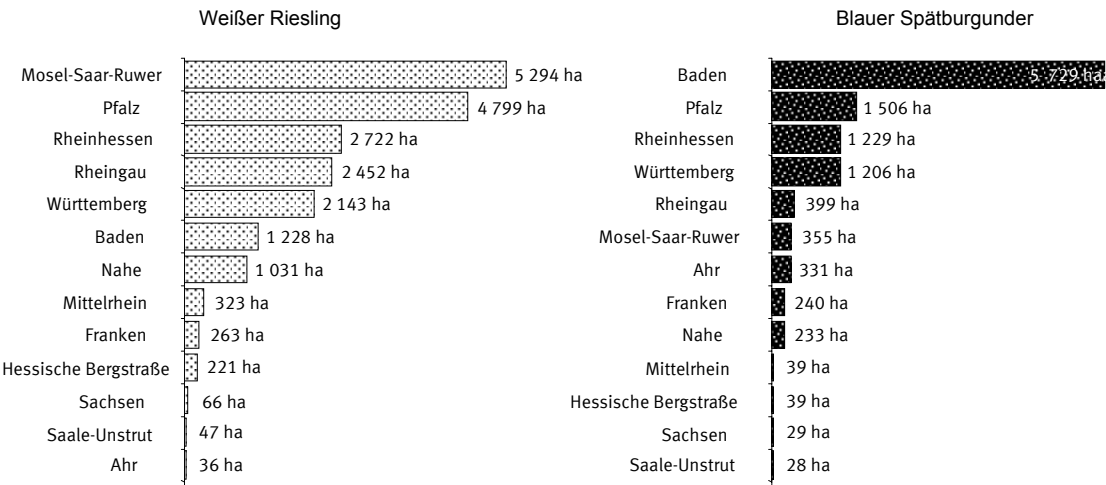
### Anteil der Weiß- und Rotweinrebsorten im jeweiligen Anbaugbiet



Die 5 wichtigsten Weiß- und Rotweinrebsorten in Deutschland



Der Anbau von Weißem Riesling und Blauem Spätburgunder in den Anbaugebieten Deutschlands



# 1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Ländern und Anbaugebieten

Land Anbaugebiet	2003	2004	Flächenanteile <sup>1)</sup>		Zu- ( ) bzw. Abnahme (-) 2004 gegenüber 2003	
			2003	2004		
	ha		%		ha	%
<b>1.1 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche insgesamt</b>						
Deutschland	102 470	102 240	100,0	100,0	-229	-0,2
Baden-Württemberg	27 404	27 499	26,7	26,9	95	0,3
Württemberg	11 459	11 522	11,2	11,3	63	0,5
Baden	15 944	15 977	15,6	15,6	33	0,2
Bayern	6 036	6 084	5,9	6,0	48	0,8
Franken	6 005	6 051	5,9	5,9	46	0,8
Übrige Gebiete	31	32	0,0	0,0	1	4,6
Hessen	3 611	3 578	3,5	3,5	-34	-0,9
Hessische Bergstraße	444	441	0,4	0,4	-4	-0,8
Rheingau	3 167	3 137	3,1	3,1	-30	-1,0
Rheinland-Pfalz <sup>2,3)</sup>	64 343	64 010	62,8	62,6	-333	-0,5
Ahr	529	538	0,5	0,5	9	1,7
Mittelrhein <sup>2)</sup>	495	472	0,5	0,5	-23	-4,6
Mosel-Saar-Ruwer <sup>3)</sup>	9 533	9 266	9,3	9,1	-267	-2,8
Nahe	4 221	4 145	4,1	4,1	-76	-1,8
Rheinhessen	26 171	26 177	25,5	25,6	5	0,0
Pfalz	23 394	23 413	22,8	22,9	19	0,1
Neue Länder <sup>4)</sup>	1 076	1 070	1,1	1,0	-6	-0,6
Saale-Unstrut	652	654	0,6	0,6	2	0,4
Sachsen	424	416	0,4	0,4	-8	-2,0
<b>1.2 Mit Weißweinrebsorten bestockte Rebfläche</b>						
Deutschland	67 617	65 389	100,0	100,0	-2 229	-3,3
Baden-Württemberg	12 901	12 613	19,1	19,3	-287	-2,2
Württemberg	3 535	3 441	5,2	5,3	-94	-2,6
Baden	9 366	9 172	13,9	14,0	-194	-2,1
Bayern	5 130	5 028	7,6	7,7	-102	-2,0
Franken	5 108	5 006	7,6	7,7	-102	-2,0
Übrige Gebiete	21	22	0,0	0,0	0	2,1
Hessen	3 047	3 005	4,5	4,6	-41	-1,4
Hessische Bergstraße	373	361	0,6	0,6	-11	-3,0
Rheingau	2 674	2 644	4,0	4,0	-30	-1,1
Rheinland-Pfalz <sup>2,3)</sup>	45 683	43 903	67,6	67,1	-1 780	-3,9
Ahr	65	64	0,1	0,1	-2	-2,9
Mittelrhein <sup>2)</sup>	430	406	0,6	0,6	-25	-5,7
Mosel-Saar-Ruwer <sup>3)</sup>	8 744	8 432	12,9	12,9	-312	-3,6
Nahe	3 264	3 104	4,8	4,7	-160	-4,9
Rheinhessen	18 627	17 858	27,5	27,3	-769	-4,1
Pfalz	14 552	14 040	21,5	21,5	-512	-3,5
Neue Länder <sup>4)</sup>	858	839	1,3	1,3	-18	-2,1
Saale-Unstrut	497	493	0,7	0,8	-4	-0,7
Sachsen	361	346	0,5	0,5	-15	-4,0
<b>1.3 Mit Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche</b>						
Deutschland	34 853	36 852	100,0	100,0	1 999	5,7
Baden-Württemberg	14 503	14 885	41,6	40,4	383	2,6
Württemberg	7 925	8 081	22,7	21,9	156	2,0
Baden	6 578	6 805	18,9	18,5	227	3,4
Bayern	906	1 056	2,6	2,9	150	16,5
Franken	897	1 045	2,6	2,8	149	16,6
Übrige Gebiete	10	11	0,0	0,0	1	10,3
Hessen	565	572	1,6	1,6	8	1,3
Hessische Bergstraße	71	79	0,2	0,2	8	10,6
Rheingau	493	493	1,4	1,3	0	0,0
Rheinland-Pfalz <sup>2,3)</sup>	18 661	20 108	53,5	54,6	1 447	7,8
Ahr	463	474	1,3	1,3	11	2,3
Mittelrhein <sup>2)</sup>	65	66	0,2	0,2	2	2,5
Mosel-Saar-Ruwer <sup>3)</sup>	789	834	2,3	2,3	45	5,7
Nahe	957	1 041	2,7	2,8	84	8,8
Rheinhessen	7 545	8 319	21,6	22,6	774	10,3
Pfalz	8 842	9 373	25,4	25,4	531	6,0
Neue Länder <sup>4)</sup>	218	231	0,6	0,6	12	5,5
Saale-Unstrut	155	161	0,4	0,4	6	3,8
Sachsen	63	69	0,2	0,2	6	9,8

1) Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche der Länder und deren Anbaugebiete an der bestockten Rebfläche Deutschlands.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.



## 2 Mit Weiß- und Rotweinrebsorten bestockte Rebfläche

Land Anbaugebiet	Jahr	Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche				
		Insgesamt	davon			
			Weißweinrebsorten		Rotweinrebsorten	
		ha	%	ha	%	
Deutschland	2003	102 470	67 617	66,0	34 853	34,0
	2004	102 240	65 389	64,0	36 852	36,0
Baden-Württemberg	2003	27 404	12 901	47,1	14 503	52,9
	2004	27 499	12 613	45,9	14 885	54,1
Württemberg	2003	11 459	3 535	30,8	7 925	69,2
	2004	11 522	3 441	29,9	8 081	70,1
Baden	2003	15 944	9 366	58,7	6 578	41,3
	2004	15 977	9 172	57,4	6 805	42,6
Bayern	2003	6 036	5 130	85,0	906	15,0
	2004	6 084	5 028	82,6	1 056	17,4
Franken	2003	6 005	5 108	85,1	897	14,9
	2004	6 051	5 006	82,7	1 045	17,3
Übrige Gebiete	2003	31	21	68,6	10	31,4
	2004	32	22	66,9	11	33,1
Hessen	2003	3 611	3 047	84,4	565	15,6
	2004	3 578	3 005	84,0	572	16,0
Hessische Bergstraße	2003	444	373	83,9	71	16,1
	2004	441	361	82,1	79	17,9
Rheingau	2003	3 167	2 674	84,4	493	15,6
	2004	3 137	2 644	84,3	493	15,7
Rheinland-Pfalz <sup>1,2)</sup>	2003	64 343	45 683	71,0	18 661	29,0
	2004	64 010	43 903	68,6	20 108	31,4
Ahr	2003	529	65	12,4	463	87,6
	2004	538	64	11,8	474	88,2
Mittelrhein <sup>1)</sup>	2003	495	430	86,9	65	13,1
	2004	472	406	85,9	66	14,1
Mosel-Saar-Ruwer <sup>2)</sup>	2003	9 533	8 744	91,7	789	8,3
	2004	9 266	8 432	91,0	834	9,0
Nahe	2003	4 221	3 264	77,3	957	22,7
	2004	4 145	3 104	74,9	1 041	25,1
Rheinhessen	2003	26 171	18 627	71,2	7 545	28,8
	2004	26 177	17 858	68,2	8 319	31,8
Pfalz	2003	23 394	14 552	62,2	8 842	37,8
	2004	23 413	14 040	60,0	9 373	40,0
Neue Länder <sup>3)</sup>	2003	1 076	858	79,7	218	20,3
	2004	1 070	839	78,5	231	21,5
Saale-Unstrut	2003	652	497	76,2	155	23,8
	2004	654	493	75,4	161	24,6
Sachsen	2003	424	361	85,1	63	14,9
	2004	416	346	83,3	69	16,7

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

2) Einschl. Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

### 3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2003	darunter		Stand 31.07.2004
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
Weißer Ertragsrebsorten				
Albalonga	13	2	1	12
Arnsburger	1	0	-	1
Auxerrois	126	2	13	136
Bacchus	2 515	235	39	2 320
Bronner	2	0	0	3
Burgunder, Weißer	3 104	31	123	3 192
Chardonnay	891	2	64	958
Ehrenbreitsteiner	11	0	0	10
Ehrenfelser	159	23	0	135
Elbling, Roter	5	-	-	5
Elbling, Weißer	707	56	2	645
Faberrebe	972	126	-	847
Findling	34	2	0	33
Fontanara	2	1	-	1
Freisamer	8	2	0	7
Goldriesling	13	-	0	13
Gutedel, Roter	-	-	0	0
Gutedel, Weißer	1 144	76	64	1 131
Hibernal	1	-	-	1
Hölder	10	0	-	9
Huxelrebe	876	103	3	775
Johanniter	24	-	5	29
Juwel	33	2	-	31
Kanzler	42	3	0	40
Kerner	5 041	426	19	4 606
Kernling	19	0	-	19
Malinge, Früher (Malingre, Früher)	0	-	-	0
Malvasier, Früher Roter	5	0	0	5
Mariensteiner	7	2	-	5
Merzling	5	0	0	5
Morio-Muskat	683	71	6	618
Müller-Thurgau	16 042	1 071	161	14 983
Muskateller, Gelber	100	2	12	109
Muskateller, Roter	1	-	0	2
Muskat-Ottonel	9	0	1	9
Nobling	84	9	4	78
Optima 113	126	20	1	107
Orion	6	1	-	5
Ortega	806	2	11	746
Osteiner	2	70	-	2
Perle	66	9	0	56
Perle von Zala	1	0	-	1
Phoenix	33	1	3	36
Prinzipal	4	-	-	4
Regner	89	22	1	137
Reichensteiner	165	14	0	81
Rieslaner	77	2	4	80
Riesling, Weißer	20 765	578	506	20 627
Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 433	93	445	3 786
Sauvignon, Blanc	97	0	33	135
Scheurebe	2 190	204	15	2 003
Schönburger	27	2	-	25
Septimer	4	0	-	4
Siegerrebe	129	13	1	118

### 3 Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Deutschland

Rebsorte	Stand 31.07.2003	darunter		Stand 31.07.2004
		Rodungen	Wiederbe- pflanzungen	
	ha			
noch weiße Ertragsrebsorten				
Silcher	5	1	-	4
Silvaner, Blauer	5	0	1	6
Silvaner, Grüner	5 819	281	52	5 578
Sirius	2	0	-	1
Solaris	34	0	4	38
Staufer	2	0	-	2
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	825	29	32	824
Veltliner, Grüner	2	-	0	3
Würzer	79	7	1	73
Sonstige weiße Rebsorten <sup>1)</sup>	137	11	9	136
Weiße Ertragsrebsorten zusammen	67 617	3 608	1 637	65 389
Rote Ertragsrebsorten				
Acolon <sup>2)</sup>	241	1	107	363
André <sup>2)</sup>	-	0	0	4
Blauburger	3	-	-	3
Cabernet Dorio	31	0	2	34
Cabernet Dorsa	112	0	47	162
Cabernet Mitos	245	-	41	289
Cabernet Sauvignon	220	0	33	253
Dakapo	50	0	7	56
Deckrot	26	1	0	25
Domina	297	1	46	350
Dornfelder	7 693	26	503	8 200
Dunkelfelder	368	6	18	379
Färbertraube	1	0	-	1
Frühburgunder, Blauer	176	1	32	209
Hegel	11	0	-	11
Helfensteiner	23	1	0	22
Heroldrebe	194	10	4	187
Limberger, Blauer	1 438	11	82	1 535
Merlot	312	1	56	370
Muskat-Trollinger	29	0	4	35
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 514	40	32	2 491
Palas	8	-	0	8
Portugieser, Blauer	4 931	111	68	4 879
Regent	1 394	1	623	2 037
Rondo	9	-	2	10
Rotberger	24	1	0	23
Saint Laurent	609	2	42	652
Spätburgunder, Blauer <sup>3)</sup>	11 029	148	470	11 371
Tauberschwartz (Hängling, Blauer)	11	-	1	12
Trollinger, Blauer	2 597	35	36	2 578
Zweigelt, Blauer	73	-	7	84
Sonstige rote Rebsorten <sup>1)</sup>	182	2	38	216
Rote Ertragsrebsorten zusammen	34 853	399	2 301	36 852
Keltertraubensorten insgesamt	102 470	4 008	3 938	102 240

1) Einschl. Versuchsanbau.

2) Im Jahr 2003 für das Land Sachsen-Anhalt unter sonstigen roten Rebsorten aufgeführt.

3) Einschließlich dem Klon Samtrot.

#### 4 Bestockte Rebfläche der fünf bedeutendsten deutschen Weiß- und Rotweinrebsorten

Land	Rebsorten	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil <sup>1)</sup>	
		2003	2004	2003	2004
		ha		%	
Deutschland	Bestockte Rebfläche insgesamt	102 470	102 240	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	20 765	20 627	20,3	20,2
	Müller-Thurgau	16 042	14 983	15,7	14,7
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	11 029	11 371	10,8	11,1
	Dornfelder	7 693	8 200	7,5	8,0
	Silvaner, Grüner	5 819	5 578	5,7	5,5
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27 404	27 499	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	3 440	3 371	12,6	12,3
	Müller-Thurgau	3 757	3 551	13,7	12,9
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	6 769	6 935	24,7	25,2
	Dornfelder	346	367	1,3	1,3
	Silvaner, Grüner	416	381	1,5	1,4
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 036	6 084	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	253	263	4,2	4,3
	Müller-Thurgau	2 153	2 043	35,7	33,6
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	243	247	4,0	4,1
	Dornfelder	118	142	2,0	2,3
	Silvaner, Grüner	1 241	1 246	20,6	20,5
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3 611	3 578	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2 703	2 673	74,9	74,7
	Müller-Thurgau	101	95	2,8	2,6
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	437	438	12,1	12,2
	Dornfelder	32	33	0,9	0,9
	Silvaner, Grüner	32	31	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	Bestockte Rebfläche insgesamt	64 343	64 010	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14 261	14 206	22,2	22,2
	Müller-Thurgau	9 803	9 077	15,2	14,2
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	3 525	3 693	5,5	5,8
	Dornfelder	7 142	7 602	11,1	11,9
	Silvaner, Grüner	4 072	3 862	6,3	6,0
Neue Länder <sup>3)</sup>	Bestockte Rebfläche insgesamt	1 076	1 070	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	109	113	10,1	10,6
	Müller-Thurgau	228	219	21,2	20,5
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	55	57	5,1	5,4
	Dornfelder	55	56	5,1	5,3
	Silvaner, Grüner	58	58	5,4	5,4

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

4) Einschließlich dem Klon Samtrot.

## 5 Bestockte Rebfläche der regional bedeutendsten Rebsorten

Land	Rebsorten	Bestockte Rebfläche		Flächenanteil <sup>1)</sup>	
		2003	2004	2003	2004
		ha		%	
Baden-Württemberg	Bestockte Rebfläche insgesamt	27 404	27 499	100,0	100,0
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	6 769	6 935	24,7	25,2
	Müller-Thurgau	3 757	3 551	13,7	12,9
	Riesling, Weißer	3 440	3 371	12,6	12,3
	Trollinger, Blauer	2 586	2 566	9,4	9,3
	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 159	2 134	7,9	7,8
	Ruländer	1 635	1 681	6,0	6,1
	Limberger, Blauer	1 385	1 474	5,1	5,4
	Burgunder, Weißer	1 153	1 170	4,2	4,3
Bayern	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 036	6 084	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	2 153	2 043	35,7	33,6
	Silvaner, Grüner	1 241	1 246	20,6	20,5
	Bacchus	747	745	12,4	12,2
	Domina	243	294	4,0	4,8
	Kerner	289	270	4,8	4,4
	Riesling, Weißer	253	263	4,2	4,3
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	243	247	4,0	4,1
	Dornfelder	118	142	2,0	2,3
Hessen	Bestockte Rebfläche insgesamt	3 611	3 578	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	2 703	2 673	74,9	74,7
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	437	438	12,1	12,2
	Müller-Thurgau	101	95	2,8	2,6
	Ruländer	53	52	1,5	1,5
	Burgunder, Weißer	48	50	1,3	1,4
	Dornfelder	32	33	0,9	0,9
	Kerner	33	32	0,9	0,9
	Silvaner, Grüner	32	31	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup>	Bestockte Rebfläche insgesamt	64 343	64 010	100,0	100,0
	Riesling, Weißer	14 261	14 206	22,2	22,2
	Müller-Thurgau	9 803	9 077	15,2	14,2
	Dornfelder	7 142	7 602	11,1	11,9
	Portugieser, Blauer	4 551	4 503	7,1	7,0
	Silvaner, Grüner	4 072	3 862	6,3	6,0
	Kerner	4 072	3 699	6,3	5,8
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	3 525	3 693	5,5	5,8
	Ruländer	1 646	1 947	2,6	3,0
Neue Länder <sup>3)</sup>	Bestockte Rebfläche insgesamt	1 076	1 070	100,0	100,0
	Müller-Thurgau	228	219	21,2	20,5
	Burgunder, Weißer	128	128	11,9	12,0
	Riesling, Weißer	109	113	10,1	10,6
	Kerner	71	67	6,6	6,2
	Ruländer	66	64	6,1	6,0
	Silvaner, Grüner	58	58	5,4	5,4
	Traminer, Roter	56	57	5,2	5,4
	Spätburgunder, Blauer <sup>4)</sup>	55	57	5,1	5,4

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Landes.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

3) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

4) Einschließlich dem Klon Samtrot.

## 6 Mit Keltertrauben bestockte

### 6.1 Nach ausgewählten in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		da	
		insgesamt	darunter	Baden-Württemberg	
			Wiederbe- pflanzung	insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung
1	<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	102 240	3 938	27 499	948
	davon:				
2	<b>Weißweinrebsorten zusammen</b>	65 389	1 637	12 613	429
	davon:				
3	Albalonga	12	1	-	-
4	Auxerrois	136	13	56	2
5	Bacchus	2 320	39	55	2
6	Burgunder, Weißer	3 192	123	1 170	31
7	Chardonnay	958	64	160	7
8	Ehrenbreitsteiner	10	0	-	-
9	Ehrenfelser	135	0	1	-
10	Elbling, Weißer	645	2	0	-
11	Faberrebe	847	-	-	-
12	Findling	33	0	12	0
13	Freisamer	7	0	4	0
14	Goldriesling	13	0	-	-
15	Gutedel, Weißer	1 131	64	1 100	63
16	Hölder	9	-	2	-
17	Huxelrebe	775	3	1	-
18	Johanniter	29	5	14	0
19	Juwel	31	-	5	-
20	Kanzler	40	0	-	-
21	Kerner	4 606	19	538	9
22	Kernling	19	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	0	-	-
24	Morio-Muskat	618	6	0	0
25	Müller-Thurgau	14 983	161	3 551	101
26	Muskateller, Gelber	109	12	61	6
27	Nobling	78	4	76	4
28	Optima 113	107	1	0	0
29	Orion	5	-	0	-
30	Ortega	746	11	1	-
31	Perle	56	0	1	-
32	Phoenix	36	3	0	-
33	Regner	137	1	-	-
34	Reichensteiner	81	0	-	-
35	Rieslaner	80	4	0	-
36	Riesling, Weißer	20 627	506	3 371	62
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 786	445	1 681	109

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchsanbau.

**Rebfläche im Jahr 2004**  
Rebsorten und Ländern  
ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>		Neue Länder <sup>2)</sup>		
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung	
6 084	266	3 578	73	64 010	2 624	1 070	28	1
5 028	130	3 005	57	43 903	1 006	839	15	2
3	0	0	-	9	1	-	-	3
1	-	2	0	78	10	-	-	4
745	30	1	-	1 479	6	39	0	5
83	12	50	2	1 761	76	128	1	6
6	1	11	0	780	55	-	-	7
-	-	1	0	10	-	-	-	8
2	-	20	0	113	0	-	-	9
1	-	-	-	636	2	8	0	10
11	-	1	-	834	-	2	-	11
-	-	-	-	21	-	-	-	12
-	-	-	-	3	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	13	0	14
0	-	-	-	2	0	29	1	15
-	-	-	-	6	-	1	-	16
1	0	0	-	773	3	0	-	17
7	3	2	0	6	2	-	-	18
-	-	-	-	26	-	-	-	19
1	-	0	-	39	0	-	-	20
270	3	32	-	3 699	7	67	1	21
-	-	-	-	12	-	7	-	22
-	-	-	-	5	0	-	-	23
5	0	0	0	609	6	4	-	24
2 043	29	95	1	9 077	29	219	1	25
2	0	-	-	47	6	-	-	26
-	-	-	-	2	-	-	-	27
3	-	0	-	104	1	-	-	28
0	-	-	-	4	-	0	-	29
24	1	-	-	717	10	4	0	30
26	0	-	-	28	-	-	-	31
-	-	0	-	35	3	0	-	32
-	-	-	-	137	1	-	-	33
0	-	5	-	76	0	-	-	34
44	0	0	0	35	3	0	-	35
263	11	2 673	46	14 206	382	113	5	36
40	5	52	3	1 947	329	64	0	37

**6 Mit Keltertrauben bestockte**  
**6.1 Nach ausgewählten**  
in

Lfd. Nr.	Rebsorte	Deutschland		da	
		insgesamt	darunter	Baden-Württemberg	
			Wiederbe- pflanzung	insgesamt	darunter Wiederbe- pflanzung
38	Sauvignon, Blanc	135	33	41	10
39	Scheurebe	2 003	15	39	2
40	Schönburger	25	-	0	-
41	Siegerrebe	118	1	-	-
42	Silvaner, Grüner	5 578	52	381	7
43	Solaris	38	4	29	3
44	Traminer, Roter (Gewürztraminer)	824	32	227	7
45	Würzer	73	1	0	-
46	Sonstige weiße Rebsorten <sup>3)</sup>	195	11	33	3
47	<b>Rotweinrebsorten zusammen</b> davon:	36 852	2 301	14 885	518
48	Acolon	363	107	180	35
49	Cabernet Dorsa	162	47	45	9
50	Cabernet Mitos	289	41	144	14
51	Cabernet Sauvignon	253	33	17	2
52	Dakapo	56	7	23	-
53	Deckrot	25	0	21	0
54	Domina	350	46	0	-
55	Dornfelder	8 200	503	367	15
56	Dunkelfelder	379	18	58	1
57	Frühburgunder, Blauer	209	32	11	0
58	Hegel	11	-	8	-
59	Helfensteiner	22	0	22	0
60	Heroldrebe	187	4	27	1
61	Limberger, Blauer	1 535	82	1 474	74
62	Merlot	370	56	33	5
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 491	32	2 134	24
64	Portugieser, Blauer	4 879	68	237	3
65	Regent	2 037	623	343	25
66	Rotberger	23	0	2	-
67	Saint Laurent	652	42	15	1
68	Spätburgunder, Blauer (einschl. Samtrot)	11 371	470	6 935	242
69	Tauberswarz (Hängling, Blauer)	12	1	11	1
70	Trollinger, Blauer	2 578	36	2 566	36
71	Zweigelt, Blauer	84	7	52	4
72	Sonstige rote Rebsorten <sup>3)</sup>	311	46	162	25

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen und Saarland.

2) Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

3) Einschl. Versuchsanbau.

5) Einschließlich dem Klon Samtrot.



**Rebfläche im Jahr 2004**  
Rebsorten und Ländern  
ha

von								Lfd. Nr.
Bayern		Hessen		Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>		Neue Länder <sup>2)</sup>		
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
	Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung		Wiederbe- pflanzung	
2	1	3	0	90	21	0	0	38
130	2	6	-	1 813	10	14	2	39
1	-	1	-	23	-	-	-	40
0	-	-	-	117	1	0	-	41
1 246	28	31	0	3 862	15	58	2	42
0	0	-	-	2	1	6	-	43
35	2	9	1	496	20	57	1	44
1	-	-	-	72	1	-	-	45
31	2	11	2	114	3	6	1	46
1 056	135	572	16	20 108	1 618	231	13	47
28	12	-	-	156	60	1	1	48
13	5	0	-	103	33	0	0	49
2	0	4	0	138	26	0	-	50
2	1	3	0	231	30	-	-	51
0	0	7	1	26	7	-	-	52
0	-	0	-	4	-	-	-	53
294	43	1	0	52	2	3	-	54
142	20	33	1	7 602	464	56	2	55
0	-	16	1	304	16	1	-	56
11	4	10	1	172	24	5	2	57
-	-	-	-	3	-	-	-	58
-	-	-	-	0	-	-	-	59
-	-	-	-	160	3	-	-	60
4	0	1	1	48	7	7	-	61
7	1	3	0	327	50	-	-	62
90	3	2	0	263	5	1	-	63
75	2	15	0	4 503	63	50	0	64
115	34	8	1	1 549	559	24	4	65
-	-	11	0	10	0	-	-	66
3	1	13	1	620	39	0	-	67
247	6	438	8	3 693	211	57	3	68
1	0	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	12	0	0	-	70
11	1	0	-	3	1	18	1	71
10	2	6	0	128	18	6	1	72

**6 Mit Keltertrauben bestockte**  
**6.2 Nach ausgewählten**  
**in**

Lfd. Nr	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württem- berg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
1	<b>Keltertraubensorten insgesamt</b>	102 240	11 522	15 977	6 051	441	3 137
	davon:						
2	<b>Weißweinrebsorten zusammen</b>	65 389	3 441	9 172	5 006	361	2 644
	davon:						
3	Albalonga	12	-	-	3	-	0
4	Auxerrois	136	0	56	1	1	1
5	Bacchus	2 320	7	49	742	0	1
6	Burgunder, Weißer	3 192	60	1 110	82	13	38
7	Chardonnay	958	32	128	6	2	9
8	Ehrenbreitsteiner	10	-	-	-	-	1
9	Ehrenfelser	135	1	0	2	5	15
10	Elbling, Weißer	645	-	0	0	-	-
11	Faberrebe	847	-	-	11	-	1
12	Findling	33	-	12	-	-	-
13	Freisamer	7	-	4	-	-	-
14	Goldriesling	13	-	-	-	-	-
15	Gutedel, Weißer	1 131	0	1 100	0	-	-
16	Hölder	9	2	0	-	-	-
17	Huxelrebe	775	-	1	1	-	0
18	Johanniter	29	2	12	7	1	0
19	Juwel	31	3	1	-	-	-
20	Kanzler	40	-	-	1	-	0
21	Kerner	4 606	433	105	270	13	19
22	Kernling	19	-	-	-	-	-
23	Malvasier, Früher Roter	5	-	-	-	-	-
24	Morio-Muskat	618	0	0	5	0	0
25	Müller-Thurgau	14 983	414	3 137	2 028	39	55
26	Muskateller, Gelber	109	15	46	2	-	-
27	Nobling	78	0	76	-	-	-
28	Optima 113	107	0	-	3	-	0
29	Orion	5	-	0	-	-	-
30	Ortega	746	1	1	24	-	-
31	Perle	56	0	1	26	-	-
32	Phoenix	36	0	0	-	-	0
33	Regner	137	-	-	-	-	-
34	Reichensteiner	81	-	-	0	1	3
35	Rieslaner	80	0	0	44	-	0
36	Riesling, Weißer	20 627	2 143	1 228	263	221	2 452
37	Ruländer (Burgunder, Grauer)	3 786	93	1 588	39	36	17
38	Sauvignon, Blanc	135	9	31	1	-	3
39	Scheurebe	2 003	3	36	130	3	2

- 1) Ohne nichtfränkische Anbaugebiete in Bayern.  
2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.  
3) Einschl. Saarland.  
4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.  
5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

**Rebfläche im Jahr 2004**  
Rebsorten und Anbaugebieten  
ha

gebiete <sup>1)</sup>								Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein <sup>2)</sup>	Mosel-Saar- Ruwer <sup>3)</sup>	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut <sup>4)</sup>	Sachsen <sup>5)</sup>	
538	472	9 266	4 145	26 177	23 413	654	416	1
64	406	8 432	3 104	17 858	14 040	493	346	2
-	-	-	0	6	3	-	-	3
-	-	21	3	16	38	-	-	4
0	2	100	173	1 012	193	31	8	5
4	9	207	184	616	741	76	52	6
0	1	25	34	321	399	-	-	7
-	0	1	-	8	0	-	-	8
-	1	5	17	45	45	-	-	9
-	-	635	0	0	-	0	8	10
-	1	2	41	716	74	2	-	11
-	0	19	-	3	-	-	-	12
-	-	-	1	2	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	13	14
-	-	-	-	1	1	25	5	15
-	-	0	0	3	2	1	-	16
0	1	3	23	497	249	-	0	17
0	0	2	1	2	1	-	-	18
-	0	3	2	19	3	-	-	19
-	-	-	4	23	12	-	-	20
3	18	490	239	1 564	1 385	43	24	21
-	-	3	1	4	4	5	2	22
-	-	-	-	5	0	-	-	23
-	-	1	13	267	328	3	1	24
15	30	1 437	598	4 412	2 586	134	85	25
-	-	0	1	7	39	-	-	26
-	0	-	0	1	1	-	-	27
0	1	32	14	50	6	-	-	28
-	-	0	0	3	0	-	0	29
1	1	31	17	427	241	4	-	30
-	-	0	0	25	2	-	-	31
-	0	2	11	14	8	-	0	32
0	0	33	2	90	11	-	-	33
0	-	1	1	74	0	-	-	34
-	-	0	-	4	31	-	0	35
36	323	5 294	1 031	2 722	4 799	47	66	36
2	7	60	176	823	880	28	37	37
0	-	3	2	24	61	0	-	38
-	5	5	154	1 150	499	5	10	39

**6 Mit Keltertrauben bestockte**  
**6.2 Nach ausgewählten**  
**in**

Lfd. Nr	Rebsorte	Deutschland	Anbau				
			Württem- berg	Baden	Franken	Hessische Bergstraße	Rheingau
40	Schönburger	25	0	-	1	-	1
41	Siegerrebe	118	-	-	0	-	-
42	Silvaner, Grüner	5 578	159	221	1 246	21	10
43	Solaris	38	0	29	0	-	-
44	Traminer, Roter	824	50	177	35	4	5
45	Würzer	73	0	-	1	-	-
46	Sonstige weiße Rebsorten <sup>6)</sup>	195	11	23	31	0	11
47	<b>Rotweinrebsorten zusammen davon:</b>	36 852	8 081	6 805	1 045	79	493
48	Acolon	363	159	20	28	-	-
49	Cabernet Dorsa	162	21	24	13	-	0
50	Cabernet Mitos	289	27	117	2	3	2
51	Cabernet Sauvignon	253	4	13	2	1	2
52	Dakapo	56	-	23	0	1	6
53	Deckrot	25	0	20	0	-	0
54	Domina	350	-	0	294	-	1
55	Dornfelder	8 200	321	46	141	14	19
56	Dunkelfelder	379	1	57	0	1	16
57	Frühburgunder, Blauer	209	6	4	11	3	7
58	Hegel	11	8	-	-	-	-
59	Helfensteiner	22	22	-	-	-	-
60	Heroldrebe	187	27	0	-	-	-
61	Limberger, Blauer	1 535	1 427	47	4	1	0
62	Merlot	370	17	17	7	1	2
63	Müllerrebe (Schwarzriesling)	2 491	1 868	266	90	-	2
64	Portugieser, Blauer	4 879	202	35	75	4	11
65	Regent	2 037	53	289	113	4	4
66	Rotberger	23	2	-	-	2	10
67	Saint Laurent	652	2	13	3	5	8
68	Spätburgunder, Blauer <sup>7)</sup>	11 371	1 206	5 729	240	39	399
69	Tauberschwarz (Hängling, Blauer)	12	8	3	1	-	-
70	Trollinger, Blauer	2 578	2 547	19	-	-	-
71	Zweigelt, Blauer	84	48	3	11	-	0
72	Sonstige rote Rebsorten <sup>6)</sup>	311	104	58	10	2	4

1) Ohne nichtfränkische Anbaugebiete in Bayern.

2) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

3) Einschl. Saarland.

4) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

5) Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen.

6) Einschl. Versuchsanbau.

7) Einschließlich dem Klon Samtrot.

**Rebfläche im Jahr 2004**  
Rebsorten und Anbaugebieten  
ha

gebiete <sup>1)</sup>									Lfd. Nr.
Ahr	Mittelrhein <sup>2)</sup>	Mosel-Saar- Ruwer <sup>3)</sup>	Nahe	Rhein- hessen	Pfalz	Saale- Unstrut <sup>4)</sup>	Sachsen <sup>5)</sup>		
-	0	0	1	18	3	-	-	40	
-	-	0	8	75	34	-	0	41	
-	3	-	303	2 579	978	57	0	42	
-	-	1	0	1	1	-	6	43	
-	1	3	23	122	347	29	28	44	
0	0	-	19	49	3	-	-	45	
2	1	13	6	60	33	4	2	46	
474	66	834	1 041	8 319	9 373	161	69	47	
2	-	4	5	44	101	1	-	48	
0	0	2	4	38	58	0	0	49	
1	-	2	3	56	77	0	-	50	
0	-	4	14	76	137	-	-	51	
0	0	2	1	13	10	-	-	52	
-	0	0	0	3	1	-	-	53	
9	-	6	11	19	7	0	3	54	
23	14	349	463	3 507	3 247	38	18	55	
3	1	9	27	72	192	0	1	56	
31	0	8	10	68	55	-	5	57	
2	-	-	0	1	-	-	-	58	
-	-	-	0	-	-	-	-	59	
-	-	-	-	41	119	-	-	60	
-	-	0	0	11	37	7	0	61	
0	-	7	15	122	183	-	-	62	
1	1	10	9	76	167	0	1	63	
55	7	3	123	1 839	2 477	47	3	64	
14	4	59	98	756	618	16	8	65	
1	0	0	2	6	-	-	-	66	
0	0	12	17	287	304	-	0	67	
331	39	355	233	1 229	1 506	28	29	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	69	
-	-	-	-	6	5	-	0	70	
1	-	0	-	1	1	18	1	71	
1	0	2	6	48	71	5	0	72	